

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 32 (1914)
Heft: 303

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 303

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Konkurse und Nachlassverträge

Das Schweizerische Handelsamtsblatt gelangt am Samstag, den 2. Januar, nicht zur Ausgabe. Die Konkursämter und Gerichtsbehörden sind ersucht, bei Ansetzung der Fristen ihrer Bekanntmachungen hierauf Bedacht nehmen zu wollen.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Korrespondenzen. — Wirtschaftsverhältnisse in Bern. — Verkauf von Getreide und Mahlprodukten. — Weltgetreideernte. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Correspondance. — Vente des blés et des produits de la mouture. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Titel laut Teilung vom 15. mit Fertigung vom 20. November 1878 und Fertigung vom 6. Oktober 1886, per Kapital Fr. 520, lastend auf Grundbuch Mühldorf Nr. 8, 35 a 57 m²; Gläubigerin: Barbara Zimmermann, geb. Walter, und Johann Zimmermann, Michaels sel., von Mühldorf, und Schuldnern: Geschwister Jakob, Friedrich, Niklaus, Adolf, Albert, Elisa, Rosina und Frieda Zimmermann, von Aetgikofen.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird anmit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 220^b)

Solothurn, den 23. Juni 1914.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. Affolter.

Es werden vermisst.

1) Versicherungsbrief Nr. 1155, von Fr. 4000, d. d. Gossau, den 3. September 1860. Ursprünglicher Debitor: Frau Lorenz-Bernet, jetziger Debitor: J. O. Staub; ursprünglicher Kreditör: Witwe Böhe-Klingler, jetziger Kreditör; Witwe Mr. Rosa Oswald-Künzle, Gossau.

2) Zinscoupon Nr. 8 von Fr. 306 per 31. Dezember 1914, zur Obligation Nr. 1328 der Ersparniskassa Gossau, jetzt Bank in Gossau.

Die allfälligen Inhaber der genannten Wertpapiere werden aufgefordert, den Versicherungsbrief Nr. 1155 bis zum 31. Dezember 1915 und den Zinscoupon bis zum 31. Dezember 1917 dem Bezirksgerichtspräsidium Gossau (St. Gallen), vorzuweisen, andernfalls die Kraftlosklärung ausgesprochen würde. (W 371^b)

Gossau, den 21. Dezember 1914.

Bezirksgerichtspräsidium Gossau.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Café. — 1914. 23. Dezember. Inhaber der Firma Eduard Ringer in Zürich 1 ist Eduard Ringer, von Wien, in Zürich 1. Betrieb des Grand Café «Astoria». St. Peterstrasse 18-Nüschelerstrasse 1.

Eisenwaren und Haushaltsartikel. — 23. Dezember. Die Firma H. Gnepf in Horgen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 29. September 1898, pag. 1135), ist infolge Assoziation erloschen.

Ernst Gnepf-Jetzer und Hartmann Gnepf-Fortner, beide von und in Horgen, haben unter der Firma Gnepf & Co. in Horgen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Gnepf» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Gnepf-Jetzer und Kommanditär ist Hartmann Gnepf-Fortner, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Eisenwaren und Haushaltsartikel. Zur Eiseuhalle, bei der Kirche.

Seidenstoffabrikation. — 23. Dezember. Die Firma Schult-hess-Auer in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 301 vom 14. August 1902, pag. 1201), Seidenstoffabrikation, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Buchdruckerei. — 23. Dezember. Die Firma August Heller in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 10. Januar 1906, pag. 45), Buch- und Akzidenzdruckerei, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Annoncen-Expedition. — 23. Dezember. Die Firma Rudolf Mosse in Zürich 1, Hauptsitz in Berlin (S. H. A. B. Nr. 193 vom 26. Juli 1910, pag. 1349), verzeigt als Geschäftslokal: Limmatquai 34, Rudolf Mosse-Haus. Die beiden Gesellschafter Rudolf Mosse und Hans Lachmann wohnen in Berlin.

23. Dezember. Verband der Schweizerischen Evangelisch-Sozialen Unterstützungs-kasse in Zürich (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1914, pag. 96).

Faillites et concordats

La Feuille officielle suisse du commerce ne paraîtra pas samedi, 2 janvier prochain. Les offices de poursuites et faillites et les autorités judiciaires sont, en conséquence, priés de tenir compte de ce qui précède lors de la fixation des délais.

In ihrer ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 24. Oktober 1914 haben die Genossenschafter eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Als Änderungen sind den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber zu konstatieren: Die Genossenschaft bezweckt die gegenseitige materielle Unterstützung ihrer Mitglieder hauptsächlich bei Arbeitslosigkeit, und zwar in erster Linie bei Arbeitslosigkeit infolge Streikbewegungen, Aussperrungen und Verdrängungen. Als wöchentliche Mitgliederbeiträge werden erhoben: Für Kategorie I 15 Rp., für Kategorie II 30 Rp. und für Kategorie III 45 Rp. Wer aus idealen Interessen jährlich einen Beitrag von mindestens Fr. 5 leistet, wird als unterstützendes Mitglied in die Kontrolle eingetragen. Rudolf Briner ist aus dem Zentralvorstand ausgetreten; die Stelle des I. Vizepräsidenten ist zurzeit vakant.

Zigarren, etc. — 23. Dezember. Die Firma Alfred Fuchs in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 289 vom 20. November 1909, pag. 1931) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 19, Kaspar Escherhaus. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

23. Dezember. Die Firma Frau A. Bloch, Blousen- & Costumes-Fabrik in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 243 vom 10. Juni 1905, pag. 970), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. Dezember. Vereinigte Kunstanstalten Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1914, pag. 1701), mit Zweigniederlassung in München. Paul Felix Wild ist zufolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Ebenso ist die Procura von Heinrich Bachofner erloschen.

Krawattenfabrik. — 23. Dezember. Die Firma Ed. Hasler in Zürich 5 (S. H. A. B. vom 3. März 1883, pag. 221), Krawattenfabrikation, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

23. Dezember. Unter der Firma Krankenkasse der Kirchgemeinde Seen besteht mit Sitz in Seen eine Genossenschaft. Deren Statuten datieren vom 8. März 1914. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder im Krankheitsfalle nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit zu unterstützen. Ordentliche Mitglieder der Genossenschaft können alle Einwohner der Kirchgemeinde Seen werden, wenn sie die in den Statuten näher beschriebenen Erfordernisse erfüllen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Bis zum zurückgelegten 25. Altersjahr ist der Eintritt frei. Im übrigen beträgt die Eintrittsgebühr vom 25.—30. Altersjahr Fr. 2, vom 30.—35. Fr. 3, vom 35.—40. Fr. 5 und vom 40.—45. Altersjahr Fr. 8. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt durch Austrittserklärung (Art. 684 O. R.), wenn drei aufeinanderfolgende Monatsbeiträge nicht bezahlt worden sind, infolge Wegzuges aus der Kirchgemeinde Seen, durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die von den Mitgliedern zu entrichtenden Monatsbeiträge betragen für die I. Klasse Fr. 1, für die II. Klasse Fr. 1.50, für die III. Klasse Fr. 2, für die IV. Klasse Fr. 2.50 und für die V. Klasse Fr. 3. Der Krankenpflegeversicherung müssen alle Mitglieder angehören, welche derselben nicht schon bei einer andern anerkannten Kasse teilhaftig sind. Der monatliche Beitrag hierfür beträgt für alle Versicherten 70 Cts. Für Kinder werden die Beiträge angesetzt auf 60 Cts. bei 1—2 Kindern, 50 Cts. bei 3—4 Kindern und 40 Cts. bei mehr als 4 Kindern des gleichen Besorgers. Die Generalversammlung kann nötigenfalls die Beiträge erhöhen; sie setzt auch allfällige Verwaltungskostenbeiträge, sowie die Beiträge in die Zuschussversicherung für Unfallversicherung fest. Männliche Mitglieder unter 40 Jahren können, wenn sie sich guter Gesundheit erfreuen, je auf Ende eines Jahres in die nächsthöhere Klasse übertreten, wobei eine Uebertrittsgebühr in der Höhe eines Monatsbeitrages der neuen Klasse zu bezahlen ist. Bezüglich der Freizügigkeit der Mitglieder gelten die besonderen gesetzlichen Bestimmungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 7 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Rudolf Jueker, Präsident; Heinrich Ott, Vizepräsident; Jakob Peter, Aktuar; Jakob Hofmann, Kassier; Jakob Zehnder, Johann Wild und Karl Sidler, Beisitzer; Wild von Bärenswil, die übrigen von und alle in Seen.

23. Dezember. Unter dem Namen Flerzischer Stipendienfond für den Sekundarschulkreis Mellen ist mit Sitz in Mellen am 31. März 1891 eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt in erster Linie, unter besonderen Bedingungen junge Söhne zur Ausbildung im Fache der Kaufmannschaft zu unterstützen. Von dem Zeitpunkt hinweg, wo der Stiftungsfonds die Höhe von Fr. 20,000 erreicht haben wird, kann der für Stipendien nicht verwendete Zinsenüberschuss für Verbesserungen im Schulwesen, namentlich für Ermöglichung der Anstellung oder Herbeiziehung, sowie Erhaltung tüchtiger Lehrkräfte verwendet werden. Die Stellvertretung wird durch die Sekundarschulpflege Meilen ausgeübt und es führen namens derselben der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar

gemeinsam und der Sekundarschulgutsverwalter einzeln die verbindliche Unterschrift. Es sind dies: Dr. med. Richard Frey, von Zürich, Präsident; Johann Marty, Pfarrer, von Glarus, Vizepräsident; Hermann Schwarzenbach, von Rüslikon, Aktuar, und Jakob Kunz, von Meilen, Sekundarschulgutsverwalter; alle in Meilen.

Süssstofftabletten, etc. — 24. Dezember. Firma **Kettner & Traphagen** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 183 vom 3. August 1914, pag. 1341). Der Gesellschafter Carl Traphagen wohnt in Zürich 3, Erlachstrasse 29.

24. Dezember. **Genossenschaft Unteres Hard Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 139 vom 16. Juni 1914, pag. 1037). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1914 haben die Mitglieder die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist dem Vorstand übertragen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Albert Frey, in Zürich 6, Gotfried Held-Fürst, in Zürich 4 und Wilhelm Greuter, in Zürich 8, führen für die Firma mit dem Zusatz in **Liq.** die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Gemüsehandlung. — 1914. 23. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Augsburger & Schürch**, Gemüsehandlung, Zähringerstrasse Nr. 49, in Bern (S. H. A. B. Nr. 212 vom 20. August 1912, pag. 1493), ist infolge Todes des einen Gesellschafters Friedrich Augsburger nach beendeter Liquidation erloschen.

Gips- und Maler. — 24. Dezember. Die Firma **Alb. Plüss-Balsiger**, Gips- und Maler in Bern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 16. Juni 1913, pag. 110), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

Bureau de Courtelary

Boîtes de montres. — 22 décembre. La société en nom collectif **Albin Aitermatt et Jean Gasser**, à Sonvilier (F. o. s. du e. du 6 avril 1911, n° 86, page 573), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Gasser et Cie.», à Sonvilier.

Jean Gasser, de Rüschegg, à Sonvilier, et Hans Bähler, de Uebeschi, à St-Imier, ont constitué, à Sonvilier, sous la raison sociale **Gasser & Cie.** une société en commandite, commencée le 15 décembre 1914. Jean Gasser est seul associé indéfiniment responsable. Hans Bähler, associé commanditaire pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000) et reçoit en même temps la procuration de la maison. Fabrication de boîtes de montres, métal et acier.

Lucerna — Lucerne — Lucerna

1914. 21. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Leuenberger, Metzger** in Zell ist Fritz Leuenberger, von Rüderswil (Bern), wohnhaft in Zell, Metzgerei.

Comestibles. — 21. Dezember. Die Firma **Simon Bloch**, Comestiblesgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 320 vom 23. Dezember 1913, pag. 2251), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Gemischte Waren. — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Jos. Sager** in Rothenburg ist Josef Sager, von Neudorf, in Rothenburg. Gemischte Warenhandlung.

Schuhe. — 21. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Gilli** in Root ist Witwe Elise Gilli, geb. Haas, von Geuensee, in Root. Schuhhandlung.

Zement. — 21. Dezember. Die Firma **Jak. Hodel**, Zementgeschäft, in Emmen (S. H. A. B. Nr. 316 vom 10. Oktober 1899, pag. 1273), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Geschäftsbureau. — 22. Dezember. Die Firma **J. Vogel, Inkasso**, Geschäftsbureau, in Gerliswil (S. H. A. B. Nr. 321 vom 17. August 1903, pag. 1281), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Gasthaus, Mosterei, etc. — 22. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Petermann** in Rain ist Hans Petermann, von Root, in Rain. Gasthaus z. Kreuz; Mosterei und Dampfbrennerei.

Gasthaus. — **Berichtigung.** 22. Dezember. Die Löschung der Firma **Fried. Hunkeler**, Gasthaus z. Rössli und Bierbrauerei, in Dagmersellen (publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 257 vom 4. November 1914, pag. 1694; und dortige Verweisung), erfolgte infolge Verkaufs und Aufgabe der Bierbrauerei, Verpachtung des Gasthausbetriebes und zufolge Verzichts des Inhabers.

Viehhandel. — 22. Dezember. Inhaber der Firma **N. Duss** in Hasle ist Niklaus Duss, von Schüpheim, in Hasle. Viehhandel.

22. Dezember. Inhaber der Firma **Franz Duss, Viehhändler** in Entlebuch, ist Franz Duss, von Schüpheim, in Entlebuch. Viehhandel.

Bäckerei, etc. — 22. Dezember. Inhaber der Firma **Frz. Hofstetter** in Entlebuch ist Franz Hofstetter, von und in Entlebuch. Bäckerei, Mehl- und Futtermittelhandlung, Im Ebnat.

Sägerei, etc. — 22. Dezember. Die Firma **Alois Lustenberger** in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 227 vom 12. August 1896, pag. 935) hat den Betrieb der Knochenstampe aufgegeben und verzicht somit als Geschäftsnatur noch Sägerei und Holzhandel. Im Ebnat.

Bäckerei, Spezereien, etc. — 22. Dezember. Die Firma **E. Bucher-Vogel**, Bäckerei, Mehl, Spezereien, Glas, Geschirr und Blechleistungsartikel, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 248 vom 5. September 1896, pag. 1020), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1914. 17. Dezember. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Seidenunternehmungen** hat sich mit dem Sitze in Glarus auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck der Gesellschaft ist, in beliebiger Form, direkt oder indirekt, in- oder ausländische Unternehmungen der Seidenindustrie durchzuführen oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft ist auch befugt, Immobilien und Immobilienrechte, Patente und Lizenzen zu erwerben und zu veräußern. Die Gesellschaftsstatuten sind am 14. Dezember 1914 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 100 unteilbare Namenaktien von je Fr. 10,000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Zur Vertretung der Gesellschaft und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens derselben sind die drei Verwaltungsratsmitglieder Alfred Rüttschi, senior, Alfred Rüttschi, junior, und Dr. Fritz Werdmüller, alle in Zürich, befugt. Das Rechtsdomicil der Gesellschaft ist bei P. Schmid & Sohn, Burgstrasse, in Glarus.

Därme, Metzgereimaschinen, etc. — 23. Dezember. Inhaber der Firma **A. Graf** in Glarus ist Adolf Graf, von Birwil (Aargau), in Glarus. Darrhandlung, Maschinen und Artikel für Metzger.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers

Spezereien. — 1914. 21. Dezember. Die Firma **Ulrich Fasel**, Spezereihandlung, in St. Antoni (S. H. A. B. vom 8. Mai 1890), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen und amtlich gestrichen worden.

Spezereien. — 21. Dezember. Die Firma **Rappo Johann-Joseph**, Spezereihandlung, in Obermonten, Gde. St. Antoni (S. H. A. B. vom 23. Februar 1883), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen und amtlich gestrichen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Mechan. Werkstätte und Maschinen. — 1914. 23. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft **Konrad Peter & Comp.** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 322 vom 31. Dezember 1897, pag. 1320, und Nr. 166 vom 4. Juli 1911, pag. 1147) ist der Kommanditär Otto Dettwyler ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 1000 erloschen.

23. Dezember. Die Firma **Elsengliesserei Erzenberg Gotfr. Bader** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 294 vom 23. November 1912, pag. 2048) erteilt Prokura an Othmar Hoener, von Balsthal, in Liestal.

23. Dezember. Unter dem Namen **Viehzüchtgenossenschaft des Diegertales** besteht mit Sitz in Eptingen eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, durch Ankauf eines Zuchtstieres und von Kühen reiner Abstammung der Simmentaler-Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stamtiere als ihrer Naehkommen, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen der Käufer besser zu entsprechen und einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Tätigkeit zu erreichen als bisher. Die Statuten sind am 26. Juli 1914 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, Einlösung eines Anteilscheines und Unterzeichnung der Statuten. Neueintretende Mitglieder werden durch die Generalversammlung aufgenommen. Für jedes in das Zuchtregister aufgenommene Tier ist ein Anteilschein zu lösen. Der erste Anteilschein ist mit wenigstens Fr. 30, jeder weitere mit wenigstens Fr. 20 einzubezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs bzw. fruchtlose Pfändung und Ausschuss durch die Generalversammlung. Der Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Bei Verlust der Mitgliedschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der Ausgetretene oder sein Rechtsnachfolger nur Anspruch auf Rückzahlung seines Geschäftsanteils, welcher nach Massgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis der ihm gehörenden Anteilscheine festzustellen ist. Freiwillig Austretende und Ausschlossene haben im Falle einer Unterbilanz der Genossenschaft das auf ihre Anteilscheine entfallende Schuldbetreffnis zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen, darüber hinaus haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident oder der Kassier (Vizepräsident) mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Friedrich Keck, von Berg (kt. Thurgau), auf Dietlisberg bei Diegten, Präsident; Wilhelm Streckeis, von Basel, auf Bisnacht bei Tenniken, Kassier und Vizepräsident; Hans Hofer, von Sissach, auf Langmatt bei Eptingen, Aktuar; Mathias Hofer, von Sissach, auf Neuhaus bei Eptingen, und Samuel Brunner, von Habkorn (Bern), auf Ober Bölichen bei Eptingen, Beisitzer.

Kalkbrennerei. — 23. Dezember. Die Firma **Hch. Hirzel-Heusser**, Kalkbrennerei, auf Schänzli, Gde. Muttenz (S. H. A. B. Nr. 105 vom 2. Mai 1891, pag. 430), wird infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1914. 23. Dezember. Die Firma **Berther, Caduff & Cie.** in Ilanz, Hotel Pension Bahnhof Tourist (S. H. A. B. Nr. 210 vom 17. August 1912, pag. 1482), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

23. Dezember. Der Vorstand der **Viehzüchtgenossenschaft Bonaduz** in Bonaduz (S. H. A. B. Nr. 286 vom 14. November 1912, pag. 1993) besteht nunmehr aus folgenden Mitgliedern: Präsident: Lorenz Bieler; Kassier: Anton Candrian, Küfer; Aktuar: Hermann Degiacomi; alle in Bonaduz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

Baumwollgewebe. — 1914. 23. Dezember. In der Firma **Roth & Comp.** in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 2220) ist folgende Acenderung eingetreten: Der bisherige Kommanditär Karl Roth-Saxer ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. An seine Stelle tritt als Kommanditärein Frau Marie Roth-Hünerwadel, von und in Lenzburg, mit einer Einlage von fünftausend Franken (Fr. 5000).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Latteria. — 1914. 23. dicembre. Sotto la ragione sociale **Donau & Rohner** in Lugano, Giovanni Donau e Federico Rohner, entrambi domiciliati in Massagno, hanno costituito una società in nome collettivo, incominciata il 1° dicembre 1914. Esercizio della «Latteria Luganese.»

Ufficio di Mendrisio

Fabbrica sigari. — 24. dicembre. Proprietaria della ditta **Sulmoni Erminia Bernasconi**, in Castel San Pietro, è Erminia Bernasconi, moglie di Natale Sulmoni, da e domiciliata in Castel San Pietro. Fabbrica sigari.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges

1914. 24. décembre. Dans son assemblée générale du 25 septembre 1914, la **Société de fromagerie de Monnaz**, société coopérative, dont le siège est à Monnaz (F. o. s. du e. des 18 mars 1889, n° 46, page 225; 19 août 1895, n° 210, page 880; 6 avril 1897, n° 97, page 399; 14 mai 1901, n° 174, page 694; 28 août 1903, n° 335, page 1335, et 18 novembre 1905, n° 452, page 1806), a procédé au renouvellement de son comité et a élu président: Edmond de Freudenreich, et vice-président: Jules Duruz, jusqu'alors président, les deux à Monnaz. Louis Rochat, au dit lieu, a cessé de faire partie du dit comité.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de St-Maurice

Hôtel. — 1914. 24 décembre. La raison Joseph Chappex, à Finhaut (F. o. s. du c. du 6 avril 1891, n° 79), est radiée pour cause de décès de son chef.

Hôtel. — 24 décembre. Le chef de la maison Ed. Chappex, à Finhaut, est Edouard Chappex, fils de Joseph, originaire de Finhaut, y domicilié. Exploitation du «Grand Hôtel Bel-Oiseau & Villa Victoria», à Finhaut.

Genf — Genève — Ginevra

1914. 22 décembre. Aux termes d'acte reçu par M^e H. Lasserre, notaire, à Genève, le 16 décembre 1914, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Léman-Nouvelle, une société anonyme, de durée illimitée, ayant son siège à Genève, et qui a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève. Les statuts portent la date du 16 décembre 1914. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 30 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs, ou par celle d'un administrateur spécialement délégué. Les publications de la société sont valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de Charles Rochat, seul, à Genève. Bureaux de la société: 14, Rue d'Italie.

Courtage en assurance. — 22 décembre. La raison Swiss Underwriters F. Frank, courtage en assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1914, page 1080), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

22 décembre. Fritz Montandon, de La Brévine, à St-Imier, a cessé ses fonctions de directeur de la La Nationale (S. A.), Usines fusionnées de matières ouvrées d'or, argent, métal et d'assortiments pour la boîte de montre, au Petit-Saonnex (F. o. s. du c. du 3 février 1909, page 184). En conséquence, tombe la signature sociale qui lui était conférée. Le conseil d'administration a nommé directeur: Louis Bourquin, de Sonvilier, à Grandson, qui, de même que les autres directeurs, Richard Müller et Louis Wille, engage la société par sa signature individuelle comme directeur. Tombe, en conséquence, la procuration qui lui était conférée jusqu'ici.

22 décembre. Dans son assemblée du 19 décembre 1914, la Société Immobilière des Châtaigniers A., société anonyme, établie à Versoix (F. o. s. du c. du 30 juin 1914, page 1144), a accepté la démission de Jean Borghini de ses fonctions d'administrateur et a conservé comme seul administrateur, Jules Scapardini (déjà inscrit).

22 décembre. Dans son assemblée du 19 décembre 1914, la Société Immobilière des Châtaigniers B., société anonyme, établie à Versoix (F. o. s. du c. du 30 juin 1914, page 1144), a accepté la démission de Jean Borghini de ses fonctions d'administrateur et a conservé comme seul administrateur, Jules Scapardini (déjà inscrit).

22 décembre. Dans son assemblée du 19 décembre 1914, la Société Immobilière des Châtaigniers C., société anonyme, établie à Versoix (F. o. s. du c. du 30 juin 1914, page 1144), a accepté la démission de Jean Borghini de ses fonctions d'administrateur et a conservé comme seul administrateur, Jules Scapardini (déjà inscrit).

22 décembre. Le conseil d'administration de la Société de Transports Internationaux, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1914, page 1739), a, dans sa séance du 10 novembre 1914, désigné l'administrateur Hermann Weissenberger (jusqu'ici sous-directeur), comme directeur.

Vins, etc. — 22 décembre. La raison Pierre Viguier, commerce de vins français et champagne, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 mars 1912, page 415), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

22 décembre. La Société anonyme de l'Ancienne maison Bouvier et Féchoz, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 19 juillet 1909, page 1291), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} décembre 1914, nommé John Grobet, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement d'Alfred Bory, démissionnaire.

Ebauches et échappements. — 23 décembre. La raison C. M. Colonnaz, fabrique d'ébauches et d'échappements, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 octobre 1905, page 1647), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Chapeaux. — 23 décembre. La maison Léon Bernheim, fabrique de chapeaux de paille pour hommes, dames et enfants et feutres pour dames et enfants, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1912, page 2016), a transféré, depuis le 15 décembre 1914, son siège commercial à Plainpalais, 5, Rue de la Muse.

Café, etc. — 23 décembre. La société en nom collectif S. Adamsky et Cheneval, exploitation du «Café Viennois» et du «Chatam Bar», à Genève (F. o. s. du c. du 16 mai 1913, page 895), est déclarée dissoute à dater du 21 juillet 1914. L'associé Emile Cheneval est resté seul chargé de l'actif et du passif de la maison, la raison est en conséquence radiée.

Café, etc. — 23 décembre. La maison Emile Cheneval, à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1913, page 150), renonce à son commerce de vins et continue pour l'exploitation du «Café Viennois» et du «Chatam Bar», 48, Rue du Rhône.

23 décembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Busearlet, notaire, à Genève, le 21 décembre 1914, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Les Cerisiers, une société anonyme, ayant son siège à Pinehat, Commune de Veyrier, et ayant pour objet l'acquisition d'un immeuble dans le canton de Genève, la location et la vente du dit immeuble. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à seize mille francs (fr. 16,000), divisé en 32 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration d'un à trois membres. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée, lorsque la société a plus d'un administrateur, par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration ou par la signature d'un administrateur spécialement désigné, porteur d'un extrait des registres en bonne forme. Pour la première période triennale, l'administration est confiée à un seul administrateur, Henri Baumgartner, négociant, domicilié à Pinehat, commune de Veyrier.

23 décembre. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

Société Suisse de l'Injectol et de ses dérivés, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 mai 1914, page 852).

Cinéma Suisse S. A. (en liquidation), ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 mars 1914, page 523).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1914. 17 décembre. Les époux Alfred-Dominique-Pierre Tempia-Caliera, négociant, au Petit-Saonnex (associé en nom collectif de «Tempia et Hoffmann», à Genève), et Alice-Ida, née Blanchut, ont adopté, suivant contrat de mariage du 10 novembre 1914, le régime de la séparation de biens (C. e. s. art. 241 et ss.).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Korrespondenzen

Alle privaten Gesuchsteller werden gebeten, ihren Briefen an das Handelsdepartement Kopien, sowie frankierte und adressierte Enveloppen für die Antwort beizulegen. Bezügliche Rückusserungen des Departements geniessen die amtliche Portofreiheit nicht mehr.

Correspondance

Les personnes et sociétés privées sont priées de joindre des copies à leurs lettres au Département du Commerce et des enveloppes avec adresses et affranchies pour la réponse. Les communications de ce genre en retour du dit département ne bénéficient plus, en effet, de la franchise postale.

Wirtschaftsverhältnisse in Peru

Wie das schweizerische Konsulat in Lima berichtet, ist in den wirtschaftlichen Verhältnissen Perus im Jahr 1913 leider keine Besserung zu verzeichnen. Dem Handelsverkehr sind verschiedenerlei Konjunkturen hemmend in den Weg getreten.

Infolge der politischen Ereignisse in Europa und der dadurch ausgeübten Einflüsse in Finanzkreisen und Teuerung des Geldes konnten hier grössere projektierte Unternehmungen nicht eingeleitet werden, und es wurde auch der Regierung nicht ermöglicht, die im Vorjahre in Aussicht genommene grosse Anleihe zur Tilgung alter Schulden und Fehlbeträge, sowie zur Ausführung von diversen öffentlichen Anlagen zustande zu bringen.

Ein wesentlicher Grund des gedrückten Geschäftsganges war unzweifelhaft der niedrige Preisstand einiger Hauptausfuhrprodukte, wie des Zuckers, Kautschuks usw. Erstgenannter Artikel bildet einen Hauptfaktor des Exporthandels der Hauptstadt. Ausserdem überraschten in unerwarteter Weise verschiedene grössere Konkurse den Handel, die den Geschäftsverkehr sehr nachteilig beeinflussten. Glücklicherweise behaupteten die übrigen Erzeugnisse, wie Kupfer, Silber, Wolle und Baumwolle während des ganzen Jahres befriedigende Preise, und diesem Umstande ist es zu verdanken, dass die Geschäfte nicht vollends ins Stocken gerieten. Auch die Landwirtschaft hat im allgemeinen ihre befriedigende Entwicklung fortgesetzt und insbesondere die Baumwollkultur sich bedeutend ausgedehnt.

Trotz der etwas trüben inneren Politik blieb das freundschaffliche Verhältnis zu den Nachbarstaaten aufrecht erhalten und lässt die Hoffnung hegen, dass noch alte, schwebende Differenzen in absehbarer Zeit eine befriedigende Lösung finden werden.

Die nachstehenden hauptsächlichsten Exportprodukte waren während des Jahres 1913 nur kleinen Preisschwankungen unterworfen.

Zucker kofierte im Januar in Liverpool 11 s. 1½ d. per engl. Zentner von 112 Pfund, stieg im März bis zu 11 s. 6 d. und schloss im Dezember mit 9 s. 10½ d.

Silber in Barren notierte im Januar 28½/16 d. die Unze troy, fiel im März auf 26½/16 d., erreichte im Oktober wieder 27½ d., um im Dezember auf 26½/16 zurückzugehen.

Kupfer Standard holte im Januar einen Preis von Lp. 69.0.0 per engl. Tonne, sank im Juli auf Lp. 67.0.0, stieg im September auf Lp. 72.15.0 und schloss im Dezember zu Lp. 65.0.0.

Alpaca-Wolle von Callao wertete im Januar 12 d. (höchste Notierung während des ganzen Jahres) und endigte im Dezember mit 11¼ d.

Baumwolle semi-aspero galt im Januar 7.90 d. das engl. Pfund, ging im August auf 6.64 d. hinunter und besserte sich im Dezember auf 7 d.

Aegyptische Baumwolle «fair» fing im Januar mit 7.50 d. das Pfund an, erhöhte ihren Preis im September bis zu 8.40 d. und kehrte im Dezember auf den Ausgangspunkt von 7.50 d. zurück.

Die Hypothekarobligationen-Ausgabe vom Banco Italiano, Banco Internacional del Perú, der Caja de Ahorros de la Sociedad de Beneficencia Publica, sowie des Credito Hipotecario del Perú belief sich auf Lp. 300.050 gegenüber Lp. 255.290 in 1912. Die Caja de Ahorros hat ausserdem Hypothekar-Darleihen auf kurze Termine im Belaufe von Lp. 53.295 effektuiert und der Credit Foncier Peruvien bis zum 31. Dezember 1913 die Summe von Lp. 521.223.880 in Hypotheken angelegt. Die während des Jahres gewährten Darleihen dieses Institutes belaufen sich auf Lp. 151.113.000.

Der Wechselkurs hat sich im Laufe des Jahres unverändert gehalten.

Im Handelsregister haben sich im Jahre 1913 48 Geschäftsfirmen mit einem Kapital von Lp. 2,193,762 eintragen lassen. Von diesen Gesellschaften existierten verschiedene schon seit mehreren Jahren mit einem Kapital von Lp. 253,500, so dass sich das Kapital der in 1913 neugegründeten und eingetragenen bloss auf die Summe von Lp. 1,930,263 beläuft.

Die Hafenzollhäuser der Republik hatten im Jahre 1913 eine Gesamt-Nettoeinnahme von Lp. 1,424,289.533. Das Ergebnis ist um Lp. 77,998.461 geringer als dasjenige des vorhergehenden Jahres, welches Lp. 1,502,287.994 betrug.

Die Eisenbahnen von Peru, deren Betrieb an die Peruvian Corporation Ltd. vergeben ist, inklusive die Hafenanlagen in Mollendo und Pacasmayo, sowie die Dampfschiffe auf dem Titicacasee, warfen im Jahre 1913 Lp. 1,109,907.300 ab. Dieses Ergebnis übersteigt dasjenige von 1912 um Lp. 78,883.800, welches sich auf Lp. 1,031,023.500 belief.

Die Ausfuhr betrug im Jahre 1912 Lp. 9,438,581, die Einfuhr Lp. 5,157,686, und im Jahre 1911 Lp. 7,422,027 und Lp. 5,438,247.

Verkauf von Getreide und Mahlprodukten

Das schweizerische Militärdepartement hat am 23. Dezember folgende Verfügung getroffen:

1) Vom 23. Dezember 1914 an haben folgende Verkaufspreise Gültigkeit: Weizen Fr. 35 für 100 kg netto franko Bahnstation des Käufers, ohne Saek, gegen Barzahlung; Mehl Fr. 43.50, Kleie Fr. 15 je für 100 kg netto, ohne Saek, ab Mühle, gegen Barzahlung.

2) Mehl und Kleie sind wie folgt zu fakturieren: a. Pro 100 kg netto, ohne Sack; b. Säcke zum wirklichen Werte, unter Rückerstattung des Betrages bei Rücksendung der Säcke in gutem Zustande; c. die wirklichen Kosten für Camionnage und Transport oder ein Mittelbetrag für bestimmte Landesgegenstände; d. ohne Zins und Skonto bei Barzahlung, dagegen mit angemessenem Zinszuschlag bei Stundung.

Weltgetreideernte. Die letzten dem internationalen Landwirtschaftsinstitut in Rom zugekommenen Angaben betreffend die Weizen-, Roggen-, Gersten- und Haferernte auf der nördlichen Erdhälfte ergeben folgendes Resultat:

Für Preussen, Ungarn, Belgien, Dänemark, Spanien, Grossbritannien und Irland, Italien, Luxemburg, Norwegen, Niederlande, Rumänien, Europ. Russland, Schweden, Schweiz, Kanada, Vereinigte Staaten, Indien, Japan, Algier (Departement Konstantin), Tunis, wird der Weizen-Ertrag für das J. 1914 mit 746,107,271 dz = 91,2% des Ertrages im Jahre 1913 berechnet.

Bei dem Vergleiche mit einem Durchschnittsertrage ergibt sich für das Jahr 1914 jedoch ein höherer Ertrag, der für eine Gesamtgruppe von Ländern mit 80% des Totalertrages der Erdhälfte berechnet, ungefähr 113% des zehnjährigen Durchschnittsertrages 1903-1912 entspricht.

Betreffs der Ernte auf der südlichen Erdhälfte werden die wenig günstigen Vorsehungen für die Weizenernte in Australien bestätigt, wo der Ertrag des Jahres 1914-15 nunmehr mit 3,000,000 dz gegenüber 28,270,000 dz i. J. 1913-14 berechnet wird.

Für Preussen, Ungarn, Belgien, Dänemark, Spanien, Irland, Italien, Luxemburg, Norwegen, Niederlande, Rumänien, Europ. Russland, Schweden, Schweiz, Kanada, Vereinigte Staaten, wird die Roggen-Ernte für das Jahr 1914 mit 377,232,037 dz = 96,1% des entsprechenden Ertrages i. J. 1913 berechnet. Auch für diese Getreideart ist zu bemerken, dass der Ertrag des Jahres 1914 höher als der zehnjährige Durchschnittsertrag 1903-1912 ist. Es ergibt sich, dass für eine Gesamtgruppe von Ländern mit mehr als 85% des Totalertrages der Erdhälfte i. J. 1914, der Ertrag für das Jahr 1914 111,5% des zehnjährigen Ertrages 1903-1912 ausmacht.

Für Gerste beläuft sich in den unter Weizen angeführten Ländern, mit Ausnahme von Indien, der Ertrag i. J. 1914 auf 250,613,434 dz = 89,5% des entsprechenden Ertrages i. J. 1913. Der Ertrag des Jahres 1914 ist höher als der Durchschnittsertrag, da für eine Gesamtgruppe von Ländern mit mehr als 90% des Totalertrages der nördlichen Erdhälfte der Ertrag des Jahres 1914 109,3% des zehnjährigen Durchschnittsertrages 1903-1912 gleichkommt.

In den unter Weizen angeführten Ländern, mit Ausnahme von Indien, beläuft sich die Hafer-Ernte des Jahres 1914 auf 479,547,484 dz = 87,4% des entsprechenden Ertrages i. J. 1913. Auch die Haferernte des Jahres 1914 ist immer noch höher als der Durchschnittsertrag. Man berechnet in der Tat, dass für eine Gesamtgruppe von Ländern mit ungefähr 90%

des Totalertrages der Erdhälfte der Ertrag im Jahre 1914 105,8% des Durchschnittsertrages 1903-1912 entspricht.

Vente des blés et des produits de la mouture

En date du 23 décembre crt., le Département militaire suisse a pris la décision suivante:

1° A partir du 23 décembre 1914, les prix de vente seront les suivants: Froment fr. 35, les 100 kilogrammes, net, franco gare de l'acheteur, sans sac, contre paiement comptant; farine fr. 43.50, son fr. 15, les 100 kilogrammes, net, sans sac, pris au moulin, contre paiement comptant.

2° La farine et le son seront facturés ainsi qu'il suit: a. Par 100 kilogrammes, net, sans sac; b. les sacs à leur valeur réelle, laquelle sera remboursée au retour des sacs en bon état; c. les frais réels du camionnage et du transport ou une certaine moyenne pour certaines régions déterminées; d. sans intérêts ni escompte en cas de paiement comptant, et avec un intérêt raisonnable en cas de délai de paiement.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Wochenausweis vom 23. Dezember — Situation hebdomadaire du 23 décembre

Aktiva		Letzter Ausweis Dernière situation		Encaisse métallique Or Argent	
	Fr.		Fr.		
Metallbestand:					
Gold	237,747,331.23				
Silber	24,432,880. —				
	262,180,211.23	+	1,089,534.42		
Darlehens-Kassascheine	24,911,175. —	+	139,975. —		Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	174,889,819.88	+	3,611,052.01		Portefeuille
Lombard	16,888,778.15	+	436,339.19		Lombard
Wertschriften	11,948,732.45	+	41,946.40		Titres
Korrespondenzen	30,457,605.65	+	5,818,477.19		Correspondants
Sonstige Aktiva	11,471,494.20	+	587,904.68		Autres actifs
	629,947,806.56				
Passiva					
Eigene Gelder	26,495,620.45				Fonds propres
Notenumlauf	417,070,230. —	+	16,001,245. —		Billets en circulation
Giro- u. Depotrechnungen	74,965,165.85	+	14,848,213.03		Virements et de dépôts
Sonstige Passiva	11,426,790.26	+	1,151,650.26		Autres passifs
	629,947,806.56				
Diskontsatz 5%, gültig seit 10. September 1914.		Taux d'escompte 5%, valable depuis le 10 septembre 1914.			
Lombardszinsfuss 5 1/2%, gültig seit 24. September 1914.		Taux pour avances 5 1/2%, valable depuis le 24 septembre 1914.			
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1914) aufgehoben am 3. August 1914.		Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1914) supprimé le 3 août 1914.			

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Aufruf eines Sparheftes

Das zu Gunsten Frau Dorothea Eigenheer, geb. 1828, in Klein-Andelfingen lautende Sparheft Nr. 21282 unserer Anstalt, betragend Fr. 7156.90, ist als vermisst angezeigt worden.

Der allfällige Inhaber des Heftes wird anmit aufgefordert, seine diesfälligen Ansprüche unter Vorweisung des Heftes innert 3 Monaten von heute an bei der Unterzeichneten geltend zu machen. Nach erfolglosem Ablaufe der Frist wird das aufgerufene Sparheft kraftlos erklärt.

Winterthur, den 8. Oktober 1914.

(2465 I) 4051 Z

Hypothekbank in Winterthur.

Annulation d'un carnet de dépôt

Le carnet de dépôt N° 59409, d'un montant de fr. 4174.85, valant 6 juillet 1914, délivré le 3 mai 1912 à M. Hermann Furg, cuisinier, à Anvers, par la Banque Cantonale de Berne, Agence de Malleray, est égaré. (2957 I)

Sommaison est faite par les présentes, au détenteur éventuel de ce carnet de dépôt de le déposer à notre Caisse dans les 6 mois à dater de cette publication, faute de quoi il sera annulé.

Banque Cantonale de Berne.

Agence de Malleray.

Société Immobilière de l'Avenue de la Gare Lausanne

Emprunt de fr. 600,000 en 1^{er} rang

Les porteurs de délégations de cet emprunt sont convoqués en assemblée générale, pour le mardi, 12 janvier 1915, à 11 heures du matin, au local de la Bourse, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport sur la situation de la société.
 - 2° Approbation de la suspension du paiement de l'amortissement prévu pour l'année 1914.
- Lausanne, le 22 décembre 1914.

Les gérants de la Grosse.

N.B. Les délégataires auront, pour assister à l'assemblée, à produire leurs titres ou un certificat de dépôt de banque avec indication des numéros. (34888 L) (2973.)

Bierbrauerei am Uetliberg

Der am 1. Januar 1915 fällig werdende Zinscoupon Nr. 3 unseres Obligationenanleihens, Serie B, vom 1. Juli 1913 wird vom 30. Dezember a. c. an von den Kassen des Schweiz. Bankvereins in Zürich, Basel, St. Gallen und Genf, sowie von unserer Geschäftskasse spesenfrei eingelöst. (4771 Z) 2950.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Elektr. Strassenbahn Altstätten - Berneck

Ausgabe neuer und Einlösung alter Stammaktien

In Ausführung der Beschlüsse der a. o. Generalversammlung vom 21. ds. bringen wir unsern Aktionären zur Kenntniss, dass die neuen Stammaktien unter folgenden Bedingungen ausgegeben werden:

1. Es werden für Maximum Fr. 300,000 neue Stammaktien ausgegeben.
2. Zur Zeichnung ist jedermann berechtigt, immerhin haben die bisherigen Aktionäre ein Vorzugsrecht im Verhältnis ihres Aktienbesitzes.
3. Die neuen Aktien sind in zwei Raten einzubezahlen und zwar:
Fr. 250 am 31. Mai 1915
Fr. 250 am 31. August 1915.
4. Für frühere Einzahlungen werden 5% Zins vergütet, für verspätete Einzahlungen 6% Verzugszins berechnet.
5. Die neuen Stammaktien sind vom Tage der Betriebsöffnung der Linie Heerbrugg-Widnau-Diepoldsau an dividendenberechtigt (Art. 31 bis 36 der Statuten); bis dahin bleiben sie ohne jede Zinsvergütung.
6. Der Nominalbetrag der neuen Aktien beträgt Fr. 500, der Emissionskurs pari.
7. Die Aktien sind vom 28. Dezember 1914 bis 5. Januar 1915 an folgenden Stellen zur Zeichnung aufgelegt:
a) Bureau der Altstätten-Berneck-Bahn in Altstätten;
b) Filiale Altstätten der St. Galler Kantonalbank;
c) Rhetalische Kreditanstalt in Altstätten;
d) Sparkasse Berneck in Berneck.
8. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft entscheidet über die endgültige Höhe der Aktienemission und die Zuteilung der neuen Aktien. (3877 G) 2974.

Bezüglich des Rückkaufes der alten Stammaktien wird in Anwendung von Art. 4 der Statuten den Inhabern von solchen Aktien ab 1. Januar 1915 eine Frist von einem Monat eingeräumt, während welcher Zeit diese Aktien zum Preise von Fr. 500 pro Stück inkl. Coupons Nr. 9 u. f. an der Kasse der Gesellschaft in Altstätten eingelöst werden können.

Altstätten, den 24. Dezember 1914.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Suisse du Chemin de Fer de la Furka

Le coupon au 1^{er} janvier 1915 des obligations 4 1/2% est payable, dès l'échéance, en (14398 L) (2972.)

Fr. 10.152, impôts déduits, à:

- Berne: à la Banque Cantonale de Berne.
Coire: à la Banque Cantonale des Grisons.
Lausanne: à la Banque Ch. Masson & Cie., S. A.



Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Geeignete Festgeschenke

5 kg. Kiste gemischte: Feigen, Datteln, Mandeln, Bananen, Torroni Fr. 4.15. (7389 O)
Grosse Orangen, Citronen 100 Stück Fr. 4.95. Alles franco.
Solari & Co., Lugano. 2879.